

05.08.2019 16:08 Uhr

## Bälle fangen wie Manuel Neuer

Nachwuchstorhüter aus dem Landkreis besuchen dazu in Niesky ein spezielles Camp. Das soll ihre Fähigkeiten verbessern.



Tim vom SV Holtendorf hechtet schon wie ein Großer nach dem Ball. Beim Camp der Torwertschule Dresden in Niesky will er an seinen Schwächen arbeiten. © André Schulze

Von Frank-Uwe Michel

2 Min. Lesedauer

Tim ist mit seinen 14 Jahren der Älteste unrer den sechs Torleuten, die sich am Montag und Dienstag unter die Fittiche der Torwertschule Dresden begeben. Im Slalom um Hütchen laufen, über bunte Plastestangen springen und dann im Hechtsprung einen Ball abwehren – das ist nur eine der Übungen, die Enrico Kuntke und Lucas Böhme mit auf den Platz der Jahnsporstätte in Niesky bringen.

Beigebracht wird den Kindern und Jugendlichen aus Holtendorf, Görlitz, Gersdorf, Deutsch-Ossig und Schleife aber noch viel mehr. „Obwohl es nur zwei Tage sind, können wir doch sehr torwertspezifisch arbeiten, was sonst in den Vereinen nicht möglich ist“, nennt Kuntke, der bei Post Dresden und Kesselsdorf in der Bezirksliga zwischen den Pfosten stand, den entscheidenden Vorzug. Er hat [die Torwertschule](#) 2017 zusammen mit dem früheren Dresdener Dynamo-Goalie Thomas Köhler gegründet. Der ist allerdings in Niesky nicht mit von der Partie. Bis vor Kurzem war er Leiter des Nachwuchsleistungszentrums beim Chemnitzer FC, wurde dort vom Insolvenzverwalter wegen der schwierigen finanziellen Situation des Clubs gekündigt. „Das hat ihn total überrascht“,

begründet sein Kompagnon das Fehlen. Man werde das Camp in Niesky aber auch ohne ihn stemmen, wenngleich urlaubsbedingt dieses Mal kein einziger Kicker der gastgebenden Eintracht mit dabei ist. Die bekommen sonst im 14-tägigen Rhythmus von der Torwartschule ihre Trainingseinheiten. „Das bieten wir in Niesky seit März 2018 an. Etwa 15 junge Torhüter nehmen daran teil. Die haben sich schon enorm verbessert.“

Das wollen auch die sechs Jungs beim zweitägigen Camp auf der Jahnsportstätte. Tim, der beim SV Holtendorf gerade von der C- in die B-Jugend gewechselt ist, hat „richtig Lust“. Abschlüge und die Sprungtechnik hat er als seine Schwachpunkte ausgemacht. Sein Vorbild? Na wer schon: Manuel Neuer. Benjamin (7) steht beim SV Grün-Weiß Gersdorf zwischen den Pfosten. Trotz seiner jungen Jahre war er schon mal in einem Torwartcamp, will vor allem das Passspiel zu seinen Vorderleuten verbessern. Ein alter Hase ist Jakob (13), der aus Görlitz den Weg nach Niesky gefunden hat. „Bei ihm merkt man, dass er schon mehrmals mit uns zusammengearbeitet hat“, lobt Enrico Kuntke. Bälle verteilen, Schüsse aufs Tor halten – da hat der Bursche vom NFV Gelb-Weiß schon deutlich zugelegt. Vier praktische Einheiten stehen an den zwei Tagen auf dem Programm, zwischendurch immer wieder Theorie. „Die Jungs sind danach platt“, meint der Trainer. Doch wer so gut werden will wie Manuel Neuer, muss eben noch ein bisschen üben.

**Mehr lokale Artikel:**

[www.sächsische.de/goerlitz](http://www.sächsische.de/goerlitz)

[www.sächsische.de/niesky](http://www.sächsische.de/niesky)